

Jahresbericht

BESUCHSDIENSTE SENIORENZENTREN



Bei uns sind alle willkommen,
die **Menschen mögen**.

Unser Engagement hilft, verändert
und hinterlässt Spuren:

dort, wo die Menschen leben und wohnen.

Gemeinsam Erfolgserlebnisse haben.

Volkshilfe ist mehr als Hilfe.

Bewegend und wirkungsvoll

Liebe Leser:innen!

Mit großer Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht unserer Besuchsdienste für das Jahr 2023, der die lebendige Vielfalt der vergangenen Monate einfängt.

Das Jahr 2023 markierte einen Wendepunkt, da die Belastung durch die Corona-Pandemie endlich nachließ. In dieser Hinsicht war es ein gutes Jahr. Besonders erfreulich war die Rückkehr zu den Wurzeln unserer ehrenamtlichen Besuchsdienste in den Pflegeheimen. Unsere Arbeit konzentrierte sich wieder darauf, persönliche Begegnungen zu ermöglichen und zu fördern.

In den Seniorenzentren der Volkshilfe Steiermark treffen unsere Besucher:innen auf eine faszinierende Bandbreite von Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten. Bereits in meiner Jugend empfand ich die Kraft des Zuhörens und das Teilen von Geschichten als fesselnd – eine Faszination, die bis heute anhält. Die Gewissheit, dass unsere Besuchsdienste einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Bewohner:innen haben, erfüllt mich mit tiefer Zufriedenheit.

„Diese Erfahrungen haben nicht nur meine Rolle als Besucherin bereichert, sondern auch maßgeblich zu meiner persönlichen Entwicklung beigetragen.“

Ehrenamtliche Besucherin,
Volkshilfe Seniorenzentrum Graz-Eggenberg



Die Bedeutung sozialer Kontakte und die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind für das Wohlbefinden unserer Pflegeheimbewohner:innen von immenser Bedeutung. Dabei profitieren nicht nur die Bewohner:innen in unseren Seniorenzentren, sondern auch die engagierten Menschen, die diese Besuchsdienste ermöglichen. Die Arbeit als Ehrenamtliche:r in unseren Seniorenzentren birgt zahlreiche wunderbare Erfahrungen, wobei das Glück über die Begegnungen in den Augen unserer Bewohner:innen zweifellos zu den Höhepunkten zählt.

Regelmäßige Austauschrunden ermöglichen es den Ehrenamtlichen, sich gegenseitig kennenzulernen und voneinander zu lernen. Das Volkshilfe Büro für Soziales bietet kostenfreie Schulungen auf freiwilliger Basis an, die unsere Besucher:innen in vielerlei Hinsicht bereichern – auch persönlich. Die Volkshilfe begleitet und unterstützt alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen von Beginn an auf ihrem Weg.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten. Ich lade alle Interessierten herzlich dazu ein, Informationen zu unseren Besuchsdiensten in unserem aktualisierten Folder oder direkt im Volkshilfe Büro für Soziales einzuholen!

Ihre

Barbara Gross

Präsidentin Volkshilfe Steiermark



Besuche, Austausch, Kennenlernen, Planen, Teamwork

Es ist wichtig, die Anliegen und Wünsche der Hausleiter:innen, Ehrenamtskoordinator:innen und der Ehrenamtlichen zu kennen. Dazu braucht es regelmäßige Besuche, ehrliches Interesse und wertvollen Austausch. In einigen Seniorenzentren war es nicht der erste Besuch, in anderen stand beispielsweise durch Personalveränderungen ein Kennenlernen am Programm. Im Teamwork zwischen den Pflegeheimen und dem Landesverein rückten bei Angehörigen-Nachmittagen, Austauschrunden und Weihnachtsfeiern die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Volkshilfe Steiermark, ebenso wie die ehrenamtlichen Projekte, in den Vordergrund.



Ehrenamtliche Arbeit ist unbezahlt, aber unbezahlbar – 365 Tage im Jahr.

Weiterbildungen



Selbstverteidigung und Prävention

Am 12. April fand ein Kurs zum Thema Selbstverteidigung und Gefahrenprävention im Seniorenzentrum Deutschlandsberg statt. Kursleiter Markus Schimpl vermittelte den Teilnehmer:innen theoretische Inputs sowie interessante Beispiele aus seiner jahrelangen Berufserfahrung. Am Nachmittag ging es dann in die Praxis, wo den Ehrenamtlichen viele wertvolle Tipps zur Gefahrenprävention und zum Umgang mit Hilfsmitteln zur Selbstverteidigung vermittelt wurden. Abschließend hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Pfefferspray selbst anzuwenden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde von den Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Besonders die Möglichkeit, das Erlernete in der Praxis anzuwenden, wurde von vielen als wertvoll empfunden.



Letzte-Hilfe-Workshop

Der Letzte-Hilfe-Workshop in Wagna bot den Freiwilligen die Gelegenheit, sowohl über ihre Erlebnisse im Ehrenamt als auch über ihre privaten Erfahrungen zu sprechen. In einem geschützten Rahmen konnten sie ihre Emotionen frei ausdrücken und sich mit anderen austauschen. Die Atmosphäre war geprägt von Offenheit und gegenseitiger Unterstützung.

Schwierige Gespräche meistern

Ein weiteres Seminar widmete sich dem Meistern schwieriger Gespräche. Die Teilnehmerinnen erhielten nicht nur theoretischen Input von einer Expertin, sondern konnten auch ihre eigenen Fallbeispiele einbringen und dadurch neue Perspektiven gewinnen. Der Austausch innerhalb der Gruppe war von hoher Bedeutung und ermöglichte es den Ehrenamtlichen, ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterzuentwickeln.





Workshop im Kunsthaus

Als abwechslungsreicher Punkt im Weiterbildungsprogramm für Besuchsdienste stand ein gemeinsamer Kunsthausbesuch an. Freiwillige kamen für diesen Ausflug aus den Häusern Graz-Eggenberg, Graz-Wetzelsdorf, Weiz und Deutschlandsberg ins Zentrum der Landeshauptstadt.

„Nach dem herzlichen Empfang starteten wir auch schon in den Workshop mit dem Titel ‚Koffer der Erinnerungen‘“, erzählt Projektbegleiterin Barbara Unterreiner. Dieser Workshop wurde für Menschen mit Demenz konzipiert, um auch für sie einen Zugang zu Kunst zu schaffen. Der „Koffer der Erinnerungen“ beinhaltet viele Gegenstände aus vergangenen Zeiten, wodurch Erinnerungen, Erzählungen und Geschichten der älteren Menschen wieder lebendig werden. Die Workshopleiterinnen bieten das Kunstprojekt auch mobil an und kommen damit auf Wunsch in Pflegeheime. „Im Anschluss sind wir noch in den Genuss einer Führung durch das gesamte Kunsthaus und die aktuellen Ausstellungen gekommen. Insgesamt war es ein lustiges und sehr spannendes Erlebnis!“



Kräuterworkshop

Vom Zupfen und Schneiden bis hin zum Kochen und Abfüllen – die Ehrenamtlichen hatten beim Kräuterworkshop alle Hände voll zu tun. Nachdem der Kurs mit Kräuterpädagogin Heidi Sinnitsch letztes Jahr in Deutschlandsberg stattfand, bot diesmal Bad Aussee die perfekte Kulisse für das eintägige Event.

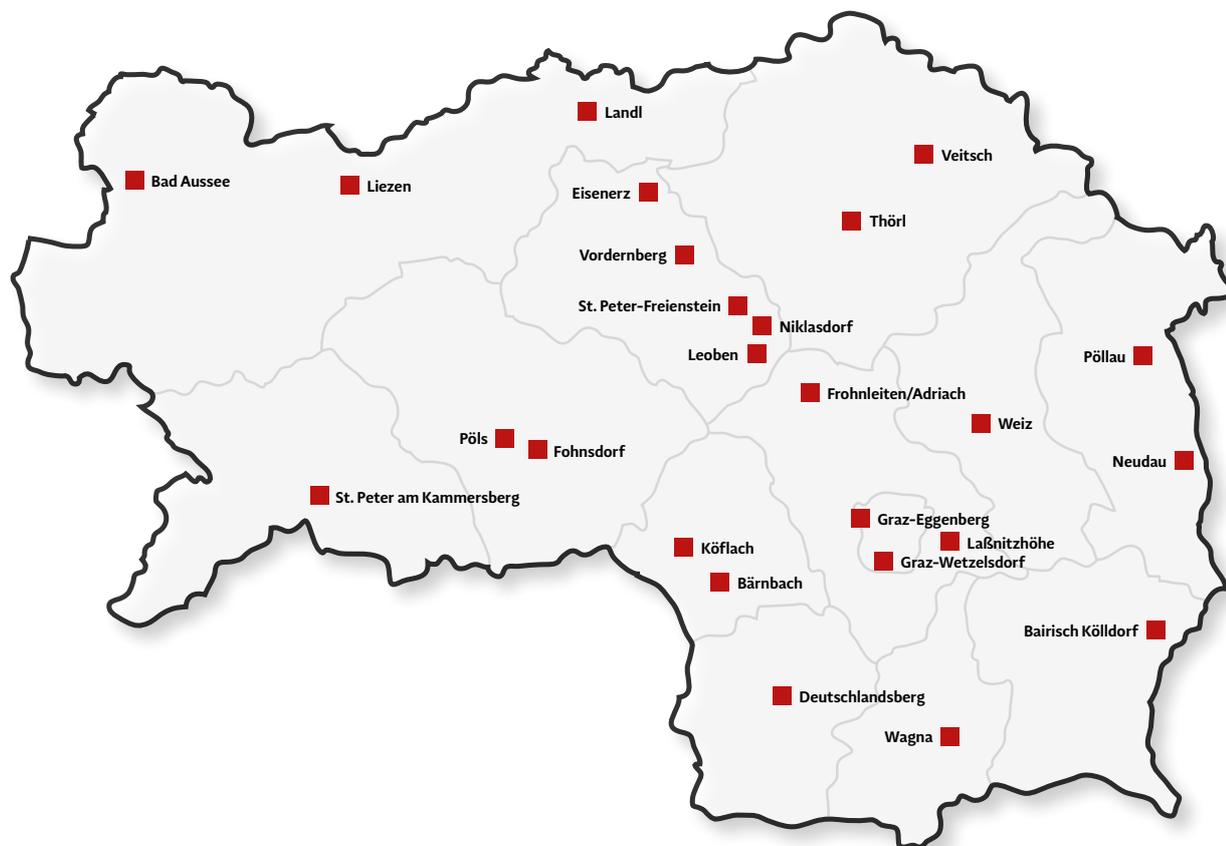
Auf der Veranda der märchenhaften Senior:innen-Almhütte erlangten die Teilnehmer:innen grundlegende Kenntnisse über Wiesen, Wälder und Gärten. Dank des Vorwissens einiger Teilnehmer:innen entstand schnell ein reger Austausch und die Begeisterung für das Thema wuchs.

Am Nachmittag wurde es dann ernst: Unter der fachkundigen Anleitung der Kräuterpädagogin stellten die Besuchsdienste – Teams aus den Seniorenzentren Bad Aussee, Vordernberg, Landl, Fohnsdorf und Wagna – gemeinsam eine Ringelblumensalbe, Oxymel und einen Hildegard-von-Bingen-Herzwein her. Die Teilnahme am praktischen Teil des Workshops ermöglichte es den Ehrenamtlichen, ihr erlerntes Wissen direkt anzuwenden und sich selbst als Kräuterexpert:innen zu versuchen.

Der Kurs war vollständig ausgebucht und es wurden bereits Stimmen laut, die nach einer Fortsetzung im Folgejahr verlangten.



Besuchsdienste pro Seniorenzentrum



Seniorenzentrum	Personenanzahl Ehrenamtliche Besuchsdienste	Seniorenzentrum	Personenanzahl Ehrenamtliche Besuchsdienste
Bad Aussee	17	Liezen	2
Bairisch Kölldorf	15	Neudau	0
Bärnbach	11	Niklasdorf	3
Deutschlandsberg	19	Pöllau	5
Eisenerz	15	Pöls	6
Fohnsdorf	8	St. Peter-Freienstein	12
Frohnleiten	5	St. Peter am Kammersberg	7
Graz-Eggenberg	16	Thörl	2
Graz-Wetzelsdorf	14	Veitsch	4
Köflach	0	Vordernberg	14
Landl	17	Wagna	48
Laßnitzhöhe	9	Weiz	19
Leoben	10		
SUMME			276

Stand: Dezember 2023

Aufmerksam machen – Danke sagen

Ehrenamtsbuch

Präsidentin Barbara Gross präsentierte gemeinsam mit Autorin Regina Wolf-Egger ein neues Buch mit dem Titel „Man muss die Leute mögen. Geschichte und Geschichten des Ehrenamts in der Volkshilfe Steiermark“. Als treue Volkshelferin seit mehreren Jahrzehnten war Regina Wolf-Egger als Autorin die perfekte Wahl, um dieses Buch zu schreiben. Gemeinsam mit Präsidentin Barbara Gross und den sorgfältig ausgewählten Interviewpartner:innen ist es gelungen, einen guten Über- und einen tiefen Einblick in die Volkshilfe zu bieten.



Internationaler Tag des Ehrenamts – 5. Dezember

Zum Ehrentag des freiwilligen Engagements fand Anfang Dezember eine Pressekonferenz von und mit Präsidentin Barbara Gross im Steirischen Presseclub statt. Zeitungen berichteten von oben genanntem Buch über die Geschichte des ehrenamtlichen Engagements der Volkshilfe Steiermark. Lesen kann man es entweder online auf unserer Website; eine Print-Version ist kostenlos im Volkshilfe Büro für Soziales erhältlich.

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts wurden im Dezember auch T-Shirts an die Freiwilligen verteilt. Es ist uns wichtig, unsere Anerkennung, unseren Dank und unsere Wertschätzung nicht nur in Worte zu fassen, sondern auch sichtbar zu machen. Die T-Shirts sind ein Geschenk für ehrenamtliche Volkshelfer:innen aus allen Projekten: Besuchsdienste, Bezirksvereine und reden.tut.gut. Die Shirts sind ein Statement nach außen. Wir hoffen, sie werden mit Stolz getragen und stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Podcast-Aufnahme

Im Dezember hatten Ehrenamtliche aus den Besuchsdiensten die Möglichkeit, über ihr Engagement bei einer Podcastfolge zu sprechen: Wie lange sind Sie schon Teil des ehrenamtlichen Teams der Volkshilfe? Was macht die Besuchsdienste so besonders? Was ist Ihre Motivation für Ihre freiwillige Tätigkeit? Diese und andere Fragen wurden im Podcast beantwortet und boten Ehrenamtlichen eine wichtige Bühne.



volkshilfe. PODCAST



Ausblick auf 2024

Auch 2024 möchten wir das Engagement der Ehrenamtlichen wertschätzen und etwas zurückgeben. Geplant ist ein vielseitiges Weiterbildungsangebot, Basisschulungen für Neuankömmlinge, ein kleiner Kunstausflug, kommunikative Austauschrunden und interessante Besuche.

2024 soll jede:r ehrenamtliche:r Volkshelfer:in ein T-Shirt bekommen. Damit möchten wir Danke sagen, unsere Wertschätzung ausdrücken, die Zusammengehörigkeit der Teams fördern und ein Statement für alle öffentlichen Auftritte setzen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Volkshilfe Büro für Soziales

Waagner-Biro-Straße 63c, 8020 Graz

T: +43 316 8960

Bilder, Texte und Design: Volkshilfe Steiermark

Druck: RehaDruck

Stand: Februar 2024

Kontakt Volkshilfe Besuchsdienste

Seniorenzentrum Bad Aussee

Sommersbergseestraße 394, 8990 Bad Aussee
T: +43 3622 52525
E: haus-badaussee@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf

Bairisch Kölldorf 299, 8344 Bairisch Kölldorf
T: +43 3159 44990
E: haus-bkoelldorf@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Bärnbach

Schulgasse 4, 8572 Bärnbach
T: +43 3142 62888
E: haus-baernbach@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Deutschlandsberg

Forstgartenstraße 12, 8530 Deutschlandsberg
T: +43 3462 6190
E: haus-dlandsberg@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Eisenerz

Vordernbergerstraße 81/83, 8790 Eisenerz
T: +43 3848 3807
E: haus-eisenerz@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Fohnsdorf

Winterbachgasse 8, 8753 Fohnsdorf
T: +43 3573 34524
E: haus-fohnsdorf@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Frohnleiten

Adriach 76, 8130 Frohnleiten
T: +43 3126 2326 84000
E: haus-frohnleiten@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Graz-Eggenberg

Göstinger Straße 28b, 8020 Graz
T: +43 316 584630 62000
E: haus-eggenberg@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Graz-Wetzelsdorf

Krottendorfer Straße 14, 8052 Graz
T: +43 316 582040
E: haus-wetzelsdorf@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Köflach

Dr.-Bruno-Kreisky-Straße 3, 8580 Köflach
T: +43 3144 71810
E: haus-koeflach@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Landl

Kirchenlandl 218, 8931 Landl
T: +43 3633 21190
E: haus-landl@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Laßnitzhöhe

Hauptstraße 50–51, 8301 Laßnitzhöhe
T: +43 3133 2242
E: haus-lassnitz@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Leoben

Pestalozzistraße 31, 8700 Leoben
T: +43 3842 23711
E: haus-leoben@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Liezen

Erzweg 33, 8940 Liezen
T: +43 3612 21202
E: haus-liezen@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Neudau

Heuweg 35, 8292 Neudau
T: +43 3383 30530
E: haus-neudau@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Niklasdorf

Hauptstraße 5, 8712 Niklasdorf
T: +43 3842 82500
E: haus-niklasdorf@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Pöllau

Julius-Meint-Straße 627, 8225 Pöllau
T: +43 3335 21500 83000
E: haus-poellau@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Pöls

Hammergasse 5, 8761 Pöls
T: +43 3579 7417
E: haus-poels@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum St. Peter-Freienstein

Traidersbergstraße 6a, 8792 St. Peter-Freienstein
T: +43 3842 24988
E: haus-freienstein@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum St. Peter am Kammersberg

Feistritz 160, 8843 St. Peter am Kammersberg
T: +43 3536 7367
E: haus-kammersberg@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Thörl

Palbersdorf 173, 8621 Thörl
T: +43 3861 24 102
E: haus-thoerl@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Veitsch

Dr. Bathelt-Siedlung 6, 8664 Veitsch
T: +43 3856 61873
E: haus-veitsch@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Vordernberg

Viktor-Zack Straße 2, 8794 Vordernberg
T: +43 3849 20815
E: haus-vordernberg@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Wagner

Metlika Straße 9, 8435 Wagner
T: +43 3452 71170
E: haus-wagner@stmk.volkshilfe.at

Seniorenzentrum Weiz

Waldsiedlung 2–4, 8160 Weiz
T: +43 3172 44 888
E: haus-weiz@stmk.volkshilfe.at

■ Koordination Besuchsdienste Steiermark

Volkshilfe Büro für Soziales

Barbara Unterreiner, BA

Wagner-Biro-Straße 63c, 8020 Graz

T: 0316 8960 31006

E: barbara.unterreiner@stmk.volkshilfe.at

#füreinandersorgen



Wir sind in ganz Österreich für Sie da. Immer und überall.

Online auf wienerstaedtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

